

## HOCKEY-BENEFIZTURNIER im Polo-Club

Zum ersten Mal fand Ende Februar beim Hamburger Polo Club ein Hockey-Turnier zugunsten von HHmKg statt. Rund 50 Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren spielten erst ein kleines Turnier gegeneinander und dann – als Highlight – in gemischten Mannschaften mit dem Bundesliga-Herren-Team des Polo Clubs.



Das extra für HHmKg aufgerufene Startgeld wurde teilweise durch Spenden der Eltern noch aufgestockt und ging komplett an unseren Verein. Stargast und begehrtestes Fotomotiv war der Goldmedaillen-Gewinner Carlos Nevado, der den Nachwuchsspielern hilfreiche Tipps gab und geduldig alle Fragen zu Olympia und der Goldmedaille beantwortete. Unterstützt wurde der Hockeynachmittag von den Jugendmannschaften des Polo Clubs – sie fungierten als Schiedsrichter, stifteten ein Kuchenbuffet und schminkten die kleinen Gäste.

Jung und Alt waren begeistert von dem gelungenen Auftakt-Turnier, so dass auch im kommenden Jahr wieder gesunde Kinder gemeinsam Hockey spielen werden, um kranken Kindern zu helfen.



### EIN MITGLIED BERICHTET

*Liebe Frau Schürnpeck, warum ist es für Sie ein Anliegen, Mitglied bei HHmKg zu sein?*

Wir haben als Familie viel Glück in unserem Leben gehabt. Unsere Kinder sind gesund und geborgen groß geworden. Uns war stets bewusst, dass es anderen Kindern nicht so gut geht und wir wollten ein Stück von unserem Glück abgeben.



Es gibt viele Möglichkeiten in Hamburg Kindern zu helfen, aber an HHmKg hat uns beeindruckt, dass der Verein es schafft, durch seine kostenbewusste Struktur das gespendete Geld nahezu voll umfänglich weiterzugeben. Zudem ist das Auswahlverfahren, an dem alle Hamburger Kinderkliniken beteiligt sind, in seiner Gemeinschaftlichkeit sowie seiner Professionalität einzigartig. Man wird umfangreich informiert und wir sind sicher, dass die bezuschussten Projekte sinnvoll sind und die Hilfe an der richtigen Stelle ankommt.

Es ist ein gutes Gefühl, Teil dieses Vereins zu sein und wir können nur jedem empfehlen beizutreten. Mit einem jährlichen Beitrag sorgt man für eine garantierte finanzielle Grundlage für diese herausragende Arbeit, geleistet insbesondere auch durch die Ehrenamtlichen.

*Notieren sie sich bitte schon jetzt den 4. November 2017 für unser traditionelles Familien-Weihnachtsmärchen im Thalia Theater. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!*



HHMKG  
NEWSLETTER  
SOMMER 2017

*Liebe Freunde und Förderer von Hamburg macht Kinder gesund e.V.!*

## GROSSES LEISTEN FÜR KLEINE PATIENTEN

In wenigen Wochen ist das neue Kinder-UKE, die modernste Kinderklinik im Norden, bezugsfertig. Wir alle von HHmKg sind stolz und glücklich dabei zu sein und helfen zu können, so dass in Hamburg dieser Meilenstein der kindermedizinischen Versorgung entsteht.

Dank Ihrer Hilfe sowie einer äußerst großzügigen Einzelspende konnten wir die neue Kinderklinik mit insgesamt € 200.000 fördern. In ihr ist modernste medizinische Technik gepaart mit liebevoll gestalteten Räumen, die konsequent auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten und die ihrer Eltern ausgerichtet sind. Mit besser vernetzten Stationen, kurzen Wegen und einander ergänzenden Therapiemöglichkeiten werden optimale Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige, kindgerechte Spitzenmedizin geschaffen. Wir sind ganz begeistert von diesem Ort der Geborgenheit, der den Heilungsprozess der Kinder entscheidend unterstützen wird.

*Es grüßt sie herzlich  
der Vorstand von*

*Hamburg macht Kinder gesund e.V.*



Scheckübergabe an das Kinder-UKE



## GRUSSWORTE AUS DEM BEIRAT



„In meiner langen Tätigkeit als Kinderärztin in München habe ich keinen vergleichbaren Verein wie **Hamburg macht Kinder gesund** kennengelernt, der so breit gefächert die Kindermedizin unterstützt! Auf einzigartige Weise trägt der Verein seit mehr als zwölf Jahren dazu bei, dass Hamburg deutschlandweit für eine besonders gute Kindermedizin steht. Mit seinem außergewöhnlichen Engagement und enormer Energie stärkt der Verein die Krankenversorgung der großen Kinderkliniken in Hamburg. Unbürokratisch und schnell fördert der Verein Projekte für kranke Kinder und Jugendliche, so auch verschiedene Forschungsprojekte im UKE, die einer dringenden Förderung bedürfen. Hervorzuheben ist auch die wertschätzende, harmonische Atmosphäre, in der ein hochkarätig besetzter Beirat sowie der Vorstand seine Entscheidungen fällen. Ich bin dankbar, dass durch HHmKg eine Reihe von innovativen und nachhaltigen Projekten im UKE angesprochen wurden und werden und jetzt auch der Bau des Kinder-UKE unterstützt wird! Viele kranke Kinder aus Hamburg, Deutschland und weit darüber hinaus profitieren enorm von diesem Engagement.“



Mit herzlichem Gruß

**Prof. Dr. med. Ania C. Muntau**

Ärztliche Leiterin UKE Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

## ZU DEN VON UNS GEFÖRDERTEN PROJEKTEN IN DIESEM JAHR ZÄHLEN:

### HILFE FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) müssen ihre traumatischen Erfahrungen ohne elterliche Hilfe bewältigen. Um langfristig schwere psychische Folgen zu verhindern, ist es erforderlich, frühzeitig angemessen zu handeln. Dieses setzt voraus, zunächst einmal den konkreten Behandlungsbedarf zu bestimmen, um Ansatzpunkte zur Verbesserung der Erstversorgung, aber auch für längerfristige Maßnahmen zu gewinnen.

Mit Hilfe einer einmaligen Querschnittserhebung soll eine stichprobenartige Befragung unter allen UMF Aufschluss darüber geben. Dazu werden standardisierte mehrsprachige Fragebögen erstellt, um anhand der gewonnenen Datenbasis eine genaue Versorgungsplanung zu ermöglichen.

### PSYCHE IM KINDES- UND JUGENDALTER

Chronisch entzündliche Erkrankungen – wie Rheuma, Autoimmunerkrankungen, Allergien – stellen für Kinder und Jugendliche eine enorme Belastung dar. Nicht nur körperlich, sondern auch im psychischen und sozialen Bereich. Dies wurde bisher allerdings nur wenig beachtet. Die Entwicklung wissenschaftlicher und klinischer Konzepte unter Einbeziehung medizinischer und psychischer Konzepte ist daher sehr wichtig, um eine „umfassende“ Behandlung zu realisieren.

### VERBESSERUNG DER THERAPIE FÜR BEATMETE KINDER UND ZUKÜNFTIGE ERWEITERUNG AUF GANZ HAMBURG

Kritisch kranke Kinder auf Intensivstationen sind neben ihren krankheitsbedingten Schmerzen meist zahlreichen schmerzhaften therapeutischen Maßnahmen ausgesetzt. Die bisher übliche Kombination von Schmerz- und Beruhigungsmedikamenten birgt stets die Gefahr einer Über- oder Unterdosierung, da die persönliche Schmerzempfindlichkeit und das individuelle Ansprechen auf die Medikamente zu berücksichtigen sind.

In einer Studie werden zwei Messverfahren dahingehend getestet, ob sie geeignet sind, eine Reaktion auf schmerzhaftes Routineverfahren vorherzusagen, um dann ein objektivierbares Verfahren zur Bestimmung der individuellen Schmerztherapie entwickeln zu können.

WEITERE GEFÖRDERTE PROJEKTE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: [www.hhmkg.de/projekte.html](http://www.hhmkg.de/projekte.html)

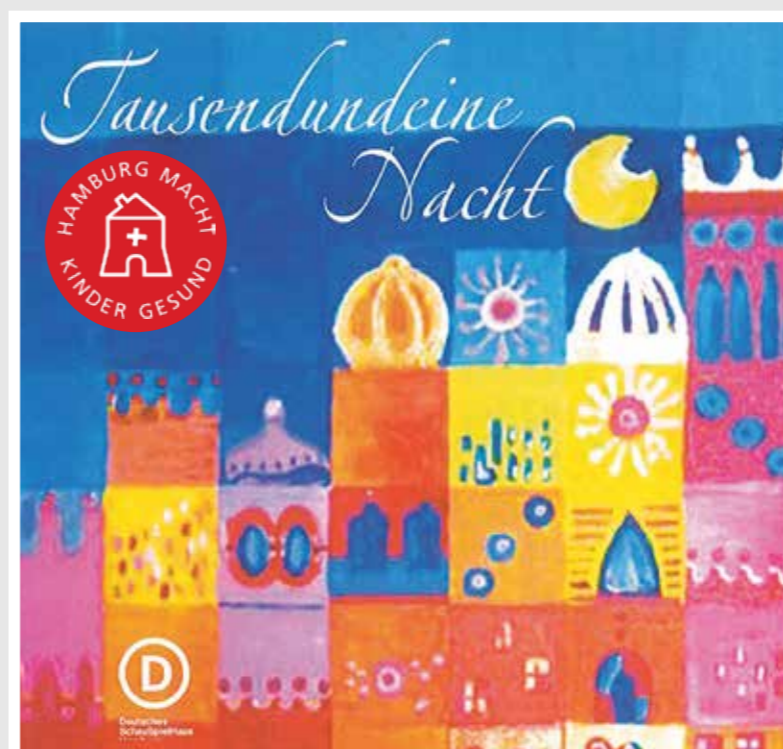
## WAS IST EIN LAPAROSKOPIE-TRAINER UND WOFÜR WIRD ER GEBRAUCHT?



Während die laparoskopische Technik für den Patienten wesentliche Vorteile – wie die Reduktion des Operationstraumas, bessere Ergebnisse und weniger Schmerzen – bringt, bedeutet sie für den Chirurgen zunächst zusätzliche psychomotorische Anforderungen. Der Umgang mit eingeschränkter Beweglichkeit, reduziertem Gesichtsfeld, Hebeleffekten und 2D-Bildern muss gelernt und trainiert werden. Ein Laparoskopie-Trainer bildet die konkrete OP-Situation nach, so dass sogar mehrere Personen, realistisch positioniert, gemeinsam trainieren können. Das führt dazu, die spätere Anwendung der Methode am Patienten möglichst sicher und effizient zu machen.

Auf unserer Mitgliederversammlung Ende März konnten wir einen Laparoskopie-Trainingsplatz für Ärzte vorstellen, den HHmKg ermöglicht hat. Mit ihm gewinnen junge Kinderchirurgen schneller die notwendige Sicherheit, um kleine Patienten häufiger und besser minimal-invasiv operieren zu können. Das Interesse unserer Mitglieder war riesig – es wurde viel gefragt, diskutiert und auch selber Hand angelegt.

Auf unserer Mitgliederversammlung Ende März konnten wir einen Laparoskopie-Trainingsplatz für Ärzte vorstellen, den HHmKg ermöglicht hat. Mit ihm gewinnen junge Kinderchirurgen schneller die notwendige Sicherheit, um kleine Patienten häufiger und besser minimal-invasiv operieren zu können. Das Interesse unserer Mitglieder war riesig – es wurde viel gefragt, diskutiert und auch selber Hand angelegt.



### „TAUSENDUNDEINE NACHT“ IM SCHAUSPIELHAUS

In große, glänzende Augen schauen wir alle Jahre wieder beim Benefiz-Weihnachtsmärchen von HHmKg. Im November 2016 lud der Verein ins Deutsche Schauspielhaus Hamburg zu einer fantastischen Reise in „Tausendundeine Nacht – Das Geheimnis der gestohlenen Kräfte“ von Markus Bothe und Nora Khuon. 700 geladene Gäste, Freunde und Förderer, sowie 100 kleine chronisch kranke Patienten aus den Kinderkliniken, ließen sich von der aufregenden Geschichte und den magischen Kostümen verzaubern.

Im Anschluss an das Stück freuten sich die kleinen Besucher über ein großes Kinderbuffet, während Familien und Förderer den entspannten Austausch bei Getränken und Fingerfood genossen. Wenn die Schauspieler dann als Höhepunkt nach dem Stück in ihren Kostümen zu den Kindern kommen, ist die Freude jedes Mal riesengroß.



Weitere Bilder dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: [www.hhmkg.de/veranstaltungen.html](http://www.hhmkg.de/veranstaltungen.html)